



Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich		
am 06.07.2010		Vorlagen-Nr.: FB 2/352/2010		
Nr. 4 der TO				
Dez. I	FB 2: Finanzen	Datum:		21.06.2010
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Haupt- und Finanzausschuss	06.07.2010		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Budgetierung Haushalt 2010 - 1. Zwischenbericht -

I. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den 1. Zwischenbericht zur Ausführung des Haushaltes 2010 zur Kenntnis.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates, § 9 Haushaltssatzung

III. Sachverhalt:

Nach den Budgetierungsrichtlinien zum Haushalt 2010 haben die Produktverantwortlichen in der Verwaltung zum Stichtag 15. Mai einen 1. Zwischenbericht über die Ausführung des Produkthaushaltes abzugeben.

Der Fachbereich Finanzen erstellt auf der Grundlage der Berichte der Produktverantwortlichen einen Gesamtbericht.

Das Ergebnis des 1. Zwischenberichtes zeigt, dass der Anteil an der Einkommensteuer erneut zurück geht. Bei den Gewerbesteuererträgen zeichnen sich dagegen Mehreinnahmen ab.

Ferner wird erwartet, dass die vom Stadtrat beschlossenen Kürzungen bei den Kostengruppen „Sach- und Dienstleistungen“ und „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ eingehalten werden können.

Zum Stichtag ist im Ergebnishaushalt daher mit einem Saldo von plus rd. 500.000 Euro gegenüber dem Haushaltsplan auszugehen.

Im Einzelnen wird auf den als Anlage beigefügten Zwischenbericht verwiesen.

Neben der Abwicklung des lfd. Haushalts steht die Konsolidierung des städt. Haushaltes im ständigen Focus der Verwaltung. So konnten im Berichtszeitraum weitere dauerhafte Einsparungen in verschiedenen Bereichen erzielt werden:

- Durch Abschaltung eines Servers und Übertragung der Funktionen auf andere bestehende Server werden Wartungskosten von jährlich rd. 4.000 € eingespart. Darüber hinaus werden durch die Abschaltung des Servers Stromkosten eingespart.
- Durch Verzicht auf Neubesetzung einer Teilzeitstelle in der Verwaltung der Fernuniversität Hagen werden zukünftig jährlich rd. 10.500 € eingespart.
- Senkung des städtischen Anteils an den Kosten des Musikschulkreises durch die Umstellung von tariflich Beschäftigten auf Honorarkräfte. Einsparung jährlich 7.000 €
- Durch Optimierung der Linienführung des Stadtlinienverkehrs reduzieren sich die Schülerbeförderungskosten ab 2010 um 16.500 €. Für 2010 ist von einer Einsparung von 7.500 € auszugehen.
- Durch Aufgabe einer Mietwohnung für Obdachlose ergibt sich eine jährliche Ersparnis von rd. 4.800 €. Die Unterbringung von Obdachlosen erfolgt zukünftig in einem vom Fachbereich 5 angemieteten Haus für Aussiedler und Asylanten.

Anlagen:

1. Zwischenbericht Ausführung des Budgetbuches 2010